

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 5.

Freiburg, den 27. März 1867.

XI. Jahrgang.

Die Ernennung der Prosynodal-Examinatoren betr.

Auf Grund der Uns mittelst Rescripts der S. Congr. Conc. Trid. vom 6. Februar d. J. ertheilten Päpstlichen Vollmacht haben Wir mit Zustimmung unseres Metropolitan-Capitels auf die Dauer der nächsten drei Jahre zu Prosynodal-Examinatoren ernannt:

Den Herrn Domcapitular Dr. Orbin,
" " " Weikum,
" " " Dr. Kössing,
" " " Marmon,
" " Geistl. Rath Conviktsdirektor Lothar Kübel,
" " Geistl. Rath, Professor der Theologie Dr. Adalbert Maier,
" " Geistl. Rath, Professor der Theologie Dr. Joh. Bapt. Alzog,
" " Dompräbendar Joseph Schmitt,
" " Geistl. Rath, Pfarrer Joh. Ev. Stauß in Bingen,
" " Dekan und Pfarrer Matthias Schwendemann in Bühl,
" " Dekan und Pfarrer Anton Protas Schanno in Herdern,
" " Stadtpfarrer Adam Pellissier in Offenburg,
" " Stadtpfarrer Joh. Bapt. Müller in Krozingen,
" " Dekan und Pfarrer Jos. Anton Schmidt in Dielheim,
" " Dekan und Pfarrer Martin Zugschwert in Markelfingen,
" " Stadtpfarrer Peter Zureich in Stausen,
" " Dekan und Pfarrer Max Schnell in Heiligenzimmern,
" " Dekan und Pfarrer Franz Kav. Bender in Schwarzach.

Freiburg, den 1. März 1867.

† **Sermann,**
Erzbischof von Freiburg.

Die Maria-Viktoria-Stiftung in Offenburg betr.

Nro. 3080. Aus der Maria-Viktoria-Stiftung in dem Lehr- und Erziehungs-Institute zu Offenburg sind zwei von unserer Verleihung abhängige Freiplätze für Mädchen aus den vormalig österreichischen Landestheilen vakant geworden.

Die Bewerberinnen um diese Freiplätze haben sich mit ihren Bittschriften unter Beilegung der erforderlichen Zeugnisse — als Tauffchein, Schul- und Sittenzeugnisse, Pfarrzeugnisse über Christenlehrebefuch und Religionskenntnisse — innerhalb sechs Wochen an das Erz. Ordinariat zu wenden.

Diese unsere Ausschreibung ist von den Hochwürdigem Pfarrämtern in den betreffenden Gemeinden der vormalig österreichischen Landestheile nach der Predigt des Hauptgottesdienstes von der Kirchenkanzel zu verkünden.

Freiburg, den 14. März 1867.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Im Landkapitel **St. Leon**:

Hockenheim, mit einem Einkommen von beiläufig 2400 fl. und der Verbindlichkeit einen Vikar zu halten und mit 150 fl. jährlich zu salariren und die Pension des resignirten Pfarrers mit jährlich 1000 fl. zu übernehmen.

Im Landkapitel **Eugen**:

Neuzingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1000 fl.

Im Landkapitel **Ettlingen**:

Bölkersbach, mit einem Einkommen von beiläufig 1050 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Im Landkapitel **Waldshut**:

Kränklingen, mit einem Einkommen von beiläufig 700 fl.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

III.

Im Landkapitel **Stühlingen**:

Rembach, mit einem Einkommen von beiläufig 700 fl. und der Verbindlichkeit, eine zu 5% verzinsliche Gültablösungskapitalschuld zum unirten Kirchenfond in Bounndorf im Betrage von 42 fl. 18 fr. in vier Jahresterminen abzutragen.

Im Landkapitel **Freiburg**:

Heuweiler, mit einem Einkommen von 700 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Excellenz den Herrn Erzbischof zu wenden.

IV.

Im Landkapitel **Billingen**:

Reiselfingen, mit einem Einkommen von beiläufig 750 fl.

Im Landkapitel **Vinzgau**:

Frickingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1700 fl.

Im Landkapitel **Triberg:**

Wolfsach, mit einem Einkommen von beiläufig 1300 fl. und der Verbindlichkeit einen Vikar zu halten.

Wittichen, mit einem Einkommen von beiläufig 850 fl. und der Verbindlichkeit auf die Dauer von acht Jahren jährlich 100 fl. zur Bestreitung der Pension des resignirten Pfarrers Wetter beizutragen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation binnen sechs Wochen bei der fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Im Landkapitel **Buchen:**

Dörlesberg, mit einem Einkommen von beiläufig 1500 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten zu Löwenstein=Wertheim=Rosenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb 6 Wochen bei der Fürstl. Domänenkanzlei in Wertheim einzureichen.

Resignation.

Seine Erzb. Excellenz haben die Resignation des Pfarrers Jakob Matt auf die Pfarrei Niedereschach, Dekanats Triberg, unterm 14. Januar l. J. acceptirt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 14. Februar: Vikar Fridolin Honold von Kirchhofen i. g. E. nach Zell i. W.
" 14. " Vikar Emil Stern von Welschingen i. g. E. nach Pforzheim.
" 14. " Vikar Benedikt Feederle von Friedingen i. g. E. nach Welschingen.
" 21. " Pfarrverweser Joseph Schmiederer von Petersthal i. g. E. nach Istein.
" 28. " Pfarrverweser Joh. Georg Färber von Barga i. g. E. nach Grünsfeldzimmern.
" 8. März: Vikar Joseph Leute von Niederwühl i. g. E. nach Durbach.
" 8. " Vikar Heinrich Pfändler von Durbach i. g. E. nach Nußbach.
" 8. " Vikar August Muckenhirn von Nußbach i. g. E. nach Bonndorf.
" 18. " Priester Max Kiebel von Neusatz als Vikar nach Kiel.

Sterbfälle.

- Den 13. März: Johann Baptist Stolz, Pfarrer in Hohensachsen.
" 19. " Nikolaus Audrit, Beneficiumsverweser in Weinheim.

Fromme Stiftungen.

In den Heiligenfond Boxberg: 150 fl. von der Georg Carl Throm Wittwe, Margaretha geb. Zipp, zu einem Engelamt für die Stifterin, ihren Ehemann und deren beiderseitige Blutsverwandte und zur Unterstützung der Ortsarmen.

In den St. Martinskirchenfond Freiburg: 500 fl. von Bäcker Andreas Beuttler zu einem Seelenamt.

In denselben: 60 fl. von Catharina Hofer von Merdingen zu einer Anniversarmesse für die Stifterin, deren Eltern und Angehörige.

In den Filialkirchenfond Dornberg (Pfarrei Hardheim):

125 fl. von Anna Dörr von Rüttschdorf zu einem Engelamt.

In den Capellenfond Rüttschdorf (Pfarrei Hardheim): 133 fl.

20 fr. von Anna Dörr zur Gründung eines Capellenfonds und zu einem Seelenamt.

In den Anniversarfond Heidelberg: von Susanna Hellmuth a) zu einem Seelenamt für Decan Beihoser 75 fl.; b) zu einem solchen für die Stifterin 75 fl.

In den Kirchenfond Höchenschwand: 40 fl. von Theresia Baumgartner geb. Morath von Strittberg zu einer Jahrtagsmesse.

In den Kirchenfond Dingelsdorf: 36 fl. von einem Ungenannten zu einer Anniversarmesse für seine Eltern.

In den Caplaneifond Freudenberg: 175 fl. Erträgniß der Winterschafweide von den Wiesenbesitzern zur Aufbesserung des Fonds.

Milde Gaben.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Cap. Stüßlingen: Untermettingen 2 fl.; Bündelwangen 3 fl. 30 fr. zusam. 5 fl. 30 fr.

Cap. Mühlhausen: Schöllbronn 30 fr.

Cap. Wiesenthal: Zell i. W. 10 fl.; Wieden 2 fl. 30 fr. zusam. 12 fl. 30 fr.

Cap. Triberg: Niederwasser 1 fl. 9 fr.

Cap. Stockach: Mühlhausen 2 fl.

Cap. Gernsbach: Vietigheim 3 fl. 30 fr.

Cap. Buchen: Pilsringen 4 fl.

Staufen 10 fl.; Büchenau 1 fl. 6 fr.; Forchheim 2 fl. 29 fr.; Grunern 3 fl. 53 fr.; Oberbergen 2 fl. 51 fr.; Hochemmingen 2 fl. 51 fr.; Werbachhausen 4 fl. 8 fr.; Müllen 3 fl. 13 fr.; Niedere, N. Bonndorf 2 fl.; Epsenhofen 1 fl.; durch Hrn. G. R. Direktor Kübel hier 1 fl.; Oppenau 5 fl. 10 fr.; Grafenhausen b. Bonndorf 4 fl. 36 fr.; Bremgarten 3 fl. 30 fr.; Oberrimsingen 8 fl.; Waltershofen 1 fl. 12 fr.; Ungenannt 18 fr.; Pfarrer W. zu D. 5 fl.; Niederrimsingen 1 fl. 45 fr. zusam. 64 fl. 2 fr.

Cap. Linzgau: Herdwangen 1 fl. 10 fr.; Pfarrer Burg in Ueberlingen 1 fl. 10 fr.; Frickingen 5 fl. 1 fr.; Villasingen 1 fl.; Deggenhausen 5 fl. 10.; Seefeldern 3 fl. 6 fr. zusam. 16 fl. 37 fr.

Cap. Billingen: Dürrheim 1 fl. 29 fr.; Hammereisenbach 3 fl. 16 fr.; Thannheim 2 fl. 16 fr.; Bubenbach 2 fl.; Hubertshofen 5 fl. 16 fr.; Pföhren 1 fl. 45 fr.; Bräunlingen 1 fl. 31 fr.; Schönenbach 7 fl. 45 fr.; Niedböhlingen 1 fl. 6 fr.; Fürstenberg 10 fl. 5 fr. zusam. 36 fl. 29 fr.

Cap. Hegau: Bankholzen 3 fl. 2 fr.; Biethingen 1 fl. 30 fr.; Bohligen 10 fl. 10 fr.; Gailingen 6 fl. 23 fr.; Gottmadingen 2 fl. 30 fr.; Hausen 1 fl. 7 fr.; Hemmenhofen 1 fl. 37 fr.; Hilzingen mit Filial Ebringen 8 fl. 11 fr.; Horn 3 fl.; Dehningen 4 fl. 30 fr.; Randegg 1 fl. 59 fr.; Riedheim 2 fl. 2 fr.; Kielasingen 6 fl. 1 fr.; Schienen 3 fl.; Singen 5 fl. 37 fr.; Ueberlingen 4 fl. 41 fr.; Wangen 4 fl.; Weiler 1 fl. 40 fr.; Wiechs 1 fl.; Worbtingen 1 fl. 12 fr. zusam. 73 fl. 11 fr.

Cap. Meßkirch: Biethingen 1 fl. 27 fr.; Hr. Pfr. Kunle 1 fl.; Altheim 1 fl. 8 fr.; Boll Pfr. Lengenhagen 30 fr.; Buchheim 3 fl. 32 fr.; Burgweiler 4 fl. 31 fr., Pfr. Renning da 1 fl. 29 fr.; Engelwies 2 fl. 7 fr.; Göggingen 4 fl. 27 fr., Pfr. Rinst da 1 fl.; Gutenstein 1 fl.; Hardheim 1 fl. 24 fr., Pfr. Braun da 1 fl.; Hausen i. Th. 1 fl. 45 fr.; Heinstetten 1 fl. 45 fr.; Heudorf 2 fl.; Kreenheinstetten 6 fl.; Krumbach 3 fl.; Leibertingen 1 fl.; Menningen 1 fl. 30 fr.; Meßkirch 5 fl.; Raft 1 fl. 51 fr.; Rohrdorf 2 fl.; Schweningen 5 fl. 30 fr.; Sentenhardt 3 fl.; Stetten a. k. M. 6 fl.; Wasser 36 fr.; Worndorf 1 fl. 2 fr., Pfv. Baur da 30 fr.; Zell a. M. 3 fl. 30 fr.; zus. 70 fl. 34 fr.

Für die Rettungsanstalt in Walldürn.

Cap. Weinheim: Schriesheim 4 fl.; Weinheim 12 fl.; Heddesheim 7 fl. 45 fr.; Heiligkreuzsteinach 2 fl. 30 fr.; Dossenheim 7 fl.; Hemsbach 93 fl.; Hohensachsen 9 fl. 34 fr.; Ladenburg 37 fl. 30 fr.; Leutershausen 7 fl. 12 fr.; Ungenannt aus M. 2 fl.; M. W. und M. R. 2 fl.; zusam. 184 fl. 31 fr.

Für das Rettungshaus in Riegel.

Cap. Endingen: Acharren 3 fl. 6 fr.; Burkheim 5 fl.; Oberbergen 2 fl. 51 fr.; Forchheim 2 fl. 29 fr.; Schelingen 1 fl. zusam. 14 fl. 26 fr.

Für die Väter am hl. Grab.

Forchheim 1 fl. 57 fr.; Münzingen 2 fl.; Hintergarten 10 fl. 25 fr.; Hochemmingen 3 fl.; Pfarrer Kuttruff in Möhringen 45 fr.; Wittichen 1 fl. 8 fr.; Ungenannt 18 fr.; B. 10 fl.; Pfarrer W. zu D. 5 fl.; Rohrbach bei Triberg 1 fl. 30 fr. zusam. 36 fl. 3 fr.

Cap. Billingen: Bachheim 54 fr.; Reifelsingen 3 fl. 36 fr.; Urach 2 fl. 6 fr.; Bräunlingen 9 fl. 20 fr. zusam. 15 fl. 56 fr.

Cap. Linzgau: Pfarrer Burg in Ueberlingen 1 fl. 10 fr.; Deggenhausen 1 fl. zus. 2 fl. 10 fr.

Das Register wird nächstens erscheinen.